

Gemeinsame Pressemitteilung

Gemeinschaftsstand auf Öko-Feldtagen macht Ökozüchtung erlebbar

Die ökologische Pflanzenzüchtung gewinnt für den Ökolandbau zunehmend an Bedeutung – besonders vor dem Hintergrund einer zu erwartenden Deregulierung der Neuen Gentechniken (NGT). Während politisch und rechtlich der Weg für NGT-Pflanzen geebnet wird, setzen Ökozüchter:innen konsequent auf Transparenz und ökologische Prinzipien sowie den gezielten Ausbau der Sortenvielfalt ohne Einsatz von Gentechnik.

Auf den Öko-Feldtagen 2025 ist die Ökozüchtung mit einem starken Gemeinschaftsstand führender Akteur:innen und Unterstützer:innen der ökologischen und biodynamischen Pflanzenzüchtung vertreten: Bingenheimer Saatgut AG, BioSaat GmbH, bioverita, Dachverband Ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland e.V., Kultursaat e.V., Sativa Biosaatgut GmbH und Voelkel GmbH. Auf Stand B 3.2 auf dem Freigelände präsentieren die Ausstellenden auf den Demoparzellen über 100 ökologisch gezüchtete Getreide- und Gemüsesorten im Anbau und bieten Führungen und Vorträge an. Dabei machen sie deutlich, warum unter ökologisch zertifizierten Bedingungen entwickelte Sorten für den Ökolandbau der Zukunft unverzichtbar sind, um Vielfalt und Anpassungsfähigkeit an Standort und Klima zu sichern.

Besucher:innen erwarten spannende Einblicke in aktuelle Sortenentwicklungen, Diskussionen zu den politischen Rahmenbedingungen und praxisnahe Impulse für Landwirtschaft, Beratung und Handel. Der Gemeinschaftsstand lädt zum Dialog, zur Vernetzung und zur Diskussion über die Zukunft der Pflanzenzüchtung und ökologischen Saatgutarbeit ein.

Die Öko-Feldtage finden statt am 18. und 19. Juni 2025 auf dem Biolandbetrieb Wassergut Canitz in Sachsen.

(1.686 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Rückfragen richten Sie bitte an:
Bingenheimer Saatgut AG
Michael Buß, Tel. 06035 1899 78
E-Mail: presse@bingenheimersaatgut.de

Kultursaat e.V.
Michael Fleck, Tel. 06035 60498 60
E-Mail: kontakt@kultursaat.org



Demoparzellen auf den Öko-Feldtagen 2023

